

### Ueber Gummi Mezquite.

Nach einer Mittheilung des Dr. G. G. Shumard ist das *Gummi Mezquite* oder *Muckect*, *Mezgneet*, *Musgnit*, wie C. Morfit in Baltimore bemerkt, das Product eines in den hohen und trocknen Gegenden vom westlichen Texas, Neu-Mexiko und den angrenzenden indischen Ländern einheimischen Baumes.

Dieses Gummi fliesst freiwillig aus dem Baume aus. Es ist beim ersten Hervortreten halbflüssig und erstarrt dann zu Thränen und Klumpen von verschiedener Grösse. Eine Probe, die Dr. Shumard direct vom nordamerikanischen Bureau der indischen Angelegenheiten erhielt, bestand in kleinen Stücken, ungefähr von der Grösse einer Haselnuss, halb durchscheinend, die Farbe hellgelblich bis dunkelbernsteingelb. Im Bruche glänzend. Das Gummi gab unter dem Pistill ein weisses Pulver. Spec. Gew. = 1,5. Cerasin wurde darin nicht aufgefunden. Die Analyse auf die näheren Bestandtheile und die Elementaranalyse sind nach W. Alexander folgende:

Wasser . . . . .	11,640
Bassorin . . . . .	0,206
Arabin . . . . .	84,967
Asche . . . . .	3,000
Fremdartiges . . . . .	0,236
	<hr/> 100,049.

#### Elementaranalyse.

Kohlenstoff . . . .	43,63	43,10
Wasserstoff . . . .	6,11	6,50
Sauerstoff . . . .	47,26	47,40
Asche . . . . .	3,00	3,00
	<hr/> 100,00	100,00.

Diese Resultate liegen denen sehr nahe, die Mulder und Guerin bei der Analyse des Senegal- und arabischen Gummis erhielten. Im Ansehen gleicht es auch dem Senegalgummi und den dunklen Sorten von *Gummi arabicum*. In seinen chemischen Eigenschaften kommt es ihnen auch gleich: es ist unlöslich in absolutem Alkohol, etwas löslich in gemeinem Alkohol, und bildet mit heissem Wasser ein sehr klebriges Mucilago. (*Chem. Gaz.* 1855.) B.

### Entdeckung der Pikrinsäure im Biere.

Die Pikrinsäure wird namentlich in Frankreich als Ersatz für den Hopfenbrei der Bierbrauerei verwendet.